

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Kapitel VI	
Gesundheit	21
1. Was bedeutet Gesundheit?	21
2. Das Krankheitspanorama und seine Ursachen	23
2.1 Chronisch-degenerative Erkrankungen als moderne Volkskrankheiten	23
2.2 Verursachung und Verteilung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Krankheiten	27
3. Anforderungen und Handlungsfelder der Gesundheit	31
4. Gesundheitsgefährdung in der Arbeitswelt	35
4.1 Bestimmungsgrößen der Gesundheitsgefährdung	36
4.1.1 Dauer und Lage der Arbeitszeit	39
4.1.2 Belastungen aus der Arbeitsumgebung und aus dem Arbeitsvollzug	41
4.2 Art und Ausmaß der Gesundheitsgefährdung	45
4.2.1 Gesundheitsbeeinträchtigungen	45
4.2.2 Arbeitsbedingte und Berufskrankheiten	46
4.2.3 Arbeitsunfälle	50
4.2.4 Frühinvalidität	51
4.2.5 Arbeitsbelastungen und berufliche Mobilität	53
5. Maßnahmen zur Begrenzung der Gesundheitsgefährdung in der Arbeitswelt	54
5.1 Tarif- und betriebspolitische Regelungen	54
5.1.1 Arbeitszeit	55
5.1.2 Arbeitsinhalt und Arbeitsorganisation	57
5.1.3 Arbeiterschwerernisse	58
5.1.4 Arbeitsschutzpolitische Rechte und Pflichten	59
5.2 Maßnahmen staatlicher Sozialpolitik – Der Arbeitsschutz ..	60
5.2.1 Die rechtliche Struktur des Arbeitsschutzsystems	60
5.2.1.1 Staatliches Arbeitsschutzrecht und Unfallverhütungsrecht	60
	11

5.2.1.2	Aufbau und Entstehung von Arbeitsschutzvorschriften	63
5.2.2	Inhalt und Struktur von Arbeitsschutzvorschriften ...	65
5.2.2.1	Jugendarbeitsschutzgesetz	65
5.2.2.2	Frauenarbeitsschutz	66
5.2.2.3	Schwerbehindertengesetz	68
5.2.2.4	Arbeitsstättenverordnung	69
5.2.2.5	Gefahrstoffverordnung	70
5.2.2.6	Arbeitssicherheitsgesetz	70
5.2.3	Wirksamkeit von Arbeitsschutzvorschriften	72
5.3	Unfallversicherung	75
5.3.1	Aufgaben und Leistungen	75
5.3.2	Organisation und Finanzierung	77
6.	Gesundheitswesen	78
6.1	Grundmodelle gesundheitlicher Versorgung	78
6.2	Strukturmerkmale des Gesundheitswesens	82
6.3	Krankenversicherung	84
6.3.1	Gesetzliche Krankenversicherung	84
6.3.1.1	Aufgaben und geschützter Personenkreis	84
6.3.1.2	Leistungen	85
6.3.1.3	Selbstbeteiligung und Kostenerstattung	92
6.3.1.4	Organisation	94
6.3.1.5	Finanzierung	96
6.3.2	Private Krankenversicherung	99
6.4	Bereiche gesundheitlicher Versorgung	102
6.4.1	Ambulante ärztliche Versorgung	102
6.4.1.1	Schlüsselstellung des Kassenarztsystems	102
6.4.1.2	Ablauf der ambulanten medizinischen Versorgung	103
6.4.1.3	Honorierung	105
6.4.1.4	Probleme und Defizite der ambulanten ärztlichen Versorgung	109
6.4.2	Arzneimittelversorgung	113
6.4.2.1	Kreislauf der Arzneimittelversorgung	113
6.4.2.2	Arzneimittelsicherheit und -wirksamkeit	115
6.4.2.3	Kritik an der Arzneimittelversorgung	116
6.4.2.4	Kostenanstieg und Reformüberlegungen	117
6.4.3	Stationäre medizinische Versorgung im Krankenhaus	119
6.4.3.1	Die Bedeutung des Krankenhauswesens	119
6.4.3.2	Steuerung und Finanzierung	121
6.4.3.3	Probleme der stationären Versorgung	123
6.4.4	Ambulante und stationäre pflegerische Versorgung ...	125
6.4.4.1	Pflegebedürftigkeit und/oder Krankheit: Die sozialrechtliche Absicherung des Pflegerisikos	125

6.4.4.2	Zunehmende Pflegebedürftigkeit – überforderte Familien	127
6.4.4.3	Ambulante pflegerische Dienste, Sozialstationen	128
6.4.4.4	Stationäre Versorgung im Altenpflegeheimen ..	129
6.4.4.5	Finanzierungsalternativen: Versicherung oder Leistungsgesetz?	130
6.4.5	Psychosoziale Versorgung	131
6.4.5.1	Psychische Erkrankungen und ihre Verbreitung	131
6.4.5.2	Übersicht über das Versorgungsangebot	132
6.4.5.3	Versorgungsdefizite und Reformüberlegungen	136
6.4.5.4	Gesetzliche Regelungen über die Unterbringung psychisch Kranker	140
6.4.6	Rehabilitation	140
6.4.6.1	Was ist »Rehabilitation«?	140
6.4.6.2	Maßnahmen und Ablauf der Rehabilitation ..	142
6.4.6.3	Träger und Finanzierung der Rehabilitation ..	144
6.4.6.4	Ausmaß von Behinderungen und Umfang der Rehabilitation	146
6.4.6.5	Mängel und Defizite in der Praxis der Rehabilitation	148
6.5	Zusammenfassende Bewertung: Geringe Leistungsfähigkeit und falsche Schwerpunktsetzung als Hauptprobleme des Gesundheitswesens	151
6.5.1	Grenzen der kurativen Medizin, mangelnde Prävention und unzureichende Rehabilitation	151
6.5.2	Fehlende gesundheitspolitische Steuerung, Abschottung der Versorgungsbereiche	153
6.5.3	Ungleiche Gesundheitschancen, Ohnmacht der PatientInnen	155
6.5.4	Unzureichende Förderung der Gesundheitsselbsthilfe	156
6.6	Ausgabenentwicklung und -steuerung	157
6.6.1	Ausgabenexpansion im Gesundheitswesen – Statistischer Überblick	157
6.6.2	Kostendämpfungspolitik	159
6.6.3	Bestimmungsfaktoren für die Ausgabenentwicklung ..	160
6.6.4	Ausgabenbegrenzung durch mehr Marktwirtschaft und Selbstbeteiligung?	162
7.	Literaturhinweise	165

Kapitel VII

Kinder, Familie	169
1. Wandel der familiären Lebensformen und der Geschlechterrollen als sozialpolitische Herausforderung	169

2. Familienstrukturen – ein Überblick	173
3. Einkommenslage von Familien	176
4. Familienpolitik durch Geldleistungen	178
4.1 Ehebezogene Leistungen	179
4.1.1 Unterhaltsrecht und abgeleitete soziale Sicherung der Ehefrau in der Sozialversicherung	179
4.1.2 Ehegattensplitting im Steuerrecht	180
4.2 Kinderbezogene Leistungen	181
4.2.1 Zielsetzungen des Kinderlastenausgleichs	181
4.2.2 Kinderfreibeträge und Ausbildungsfreibeträge	183
4.2.3 Kindergeld und Kindergeldzuschlag	184
4.2.4 Ausbildungsförderung	186
4.2.5 Verteilungswirkungen des Kinderlastenausgleichs	189
4.3 Soziale Sicherung Alleinerziehender	189
4.4 Anerkennung der Erziehungsleistung: Erziehungsgeld und Anrechnung von Erziehungszeiten in der Alterssicherung ..	192
4.5 Gesamtdimension und Perspektiven der familienpolitischen Geldleistungen	193
5. Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie	197
5.1 Familien- und kindergerechte Gestaltung der Berufswelt: Erziehungsurlaub, Arbeitszeitverkürzung und -flexibilisierung	197
5.2 Einrichtungen und Dienste der Kinderbetreuung	199
6. Literaturhinweise	201

Kapitel VIII

Alter	205
1. Altwerden und Altsein als soziales Problem	205
2. Altersaufbau der Bevölkerung	207
3. Beschäftigungssituation älterer ArbeitnehmerInnen	209
3.1 Beschäftigungsprobleme	209
3.2 Berufliches Leistungsvermögen	211
3.3 Betriebliche Personalpolitik und Beschäftigungsrisiken	213
3.4 Arbeitslosigkeit	214
3.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	215
3.5.1 Betriebsbezogene Regelungen und Maßnahmen	215
3.5.2 Tarifvertragliche Bestandsschutzregelungen	216
3.5.3 Regelungen zur Arbeitszeitverkürzung	217
3.5.4 Teilvorruhestand	217
3.5.5 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen nach dem AFG	218
3.6 Übergang vom Erwerbsleben in die Rente	218
3.6.1 Altersgrenzen und Formen des Berufsaustritts	218
3.6.2 Vorverlegung des Ruhestandsalters	220
4. Finanzielle Sicherung im Alter	222
4.1 Gestaltungsformen der Alterssicherung	222

4.1.1	Private Altersvorsorge	222
4.1.2	Staatlich organisierte Altersvorsorge: Gesetzliche Alterssicherungssysteme	224
4.2	Überblick über die bestehenden Alterssicherungssysteme	225
5.	Gesetzliche Rentenversicherung	228
5.1	Voraussetzungen und Folgen des Versicherungsprinzips ...	228
5.2	Institutioneller Aufbau	231
5.3	Wer ist versichert?	231
5.4	Was wird versichert? – Leistungsbereiche der GRV im Überblick	232
5.5	Unter welchen Voraussetzungen erhält man eine Rente? ...	234
5.5.1	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	234
5.5.2	Altersrenten	235
5.6	Wie werden Renten berechnet?	236
5.7	Wie werden Renten jährlich erhöht?	242
5.8	Wie werden beitragsfreie und leistungsgeminderte Zeiten berechnet?	244
5.8.1	Ausfall- und Zurechnungszeiten (Anrechnungszeiten)	246
5.8.2	Kindererziehungszeiten	248
5.8.3	Rente nach Mindesteinkommen, Höherbewertung der ersten Versicherungsjahre	248
5.8.4	Neuregelung nach 1992	249
5.9	Wie hoch sind die Renten?	250
5.9.1	Rentenniveau	250
5.9.2	Höhe und Schichtung der Versichertenrenten	253
5.9.3	Bestimmungsgrößen unzureichender Versichertenrenten	256
5.10	Die Hinterbliebenensicherung	259
5.11	Wie werden die Renten finanziert?	262
6.	Zusatzversorgungssysteme und Beamtenversorgung	266
6.1	Betriebliche Altersversorgung	266
6.1.1	Organisationsformen und Leistungsarten	266
6.1.2	Betriebsrentengesetz und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung	267
6.1.3	Verbreitungsgrad und Leistungshöhe	268
6.2	Öffentlich-rechtliche Zusatzversorgungssysteme	269
6.3	Beamtenversorgung	271
7.	Zusammenfassung: Einkommenslage im Alter	273
7.1	Rentenakkumulation und persönliches Gesamteinkommen ..	273
7.2	Haushaltseinkommen	275
7.3	Armut im Alter	277
8.	Finanzierungsprobleme der Alterssicherung	278
8.1	Störungen des Gleichgewichts von Einnahmen und Ausgaben	278

8.2	Finanzierungsdefizite durch Arbeitslosigkeit	280
8.3	Finanzierungsprobleme durch die Bevölkerungsentwicklung	281
9.	Perspektiven der Alterssicherung	282
9.1	Grundrente?	282
9.2	Maßnahmen einer Strukturreform	284
9.3	Heraufsetzung der Altersgrenzen	285
9.4	Harmonisierung der Alterssicherungssysteme	287
10.	Literaturhinweise	288

Kapitel IX

Soziale Dienste		291
1.	Soziale Hilfsbedürftigkeit bei immateriellen Problemlagen	291
2.	Persönliche Hilfs- und Unterstützungsleistungen	293
2.1	Familienhilfe	294
2.2	Nachbarschaftshilfe	295
2.3	Selbsthilfegruppen	295
2.4	Ehrenamtliche soziale Arbeit	297
3.	Organisierte Hilfe durch professionelle Dienstleistungen	297
3.1	Historische Entwicklung	298
3.2	Das Angebot organisierter sozialer Dienste im Überblick	299
3.3	Träger	300
3.3.1	Öffentliche Träger	301
3.3.2	Freie Wohlfahrtspflege	302
3.3.3	Privat-erwerbswirtschaftliche Anbieter	304
3.4	Rechtsanspruch auf soziale Dienste oder Beliebigkeit der Angebote?	305
3.5	Finanzierungsgrundlagen und -strukturen	306
4.	Perspektiven sozialer Dienste: Wachsender Hilfebedarf bei rückläufiger Selbsthilfefähigkeit	311
4.1	Zunehmender Hilfebedarf	311
4.2	Nachlassendes Hilfereservoir der Familien	312
4.3	Ausbau professioneller sozialer Dienste und/oder Förderung von Familienhilfe und Selbsthilfe?	313
5.	Qualität sozialer Dienste in der sozialpolitischen Diskussion	316
6.	Finanzierungsprobleme und -alternativen	319
7.	Literaturhinweise	321
	Stichwortverzeichnis	323